Genießen Sie das gratis
WLAN VisitBratislava

NOCH MEHR ERLEBNISSE

- → Unbegrenzte Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- → Freier Eintritt in ausgewählte Museen und Galerien
- → Kostenloser Stadtrundgang und weitere Ermäßigungen bis zu 50 %

Follow us

Visit Bratislava
@visitbratislava
Visit Bratislava

Text: Branislav Chrenka
Fotos: M. Dekan, B. Molnár, MS Agency, Vyletí Vtáčik, M. Cintula, A. Kováč
Design: sowa | brandstudio

BRATISLAVA TOURIST BOARD

cyklokoalícia

TRAVEL TO SLOVAKIA GOOD IDEA
www.slovakia.travel

MINISTRY OF TRANSPORT AND CONSTRUCTION OF THE SLOVAK REPUBLIC

Realisiert mit der Finanzunterstützung des Ministeriums für Verkehr und Bau der Slowakischen Republik.

Onlineverkauf von Bratislava CARD

Bratislava Tourist Board
Primaciálne nám. 1
P. O. BOX 349
810 00 Bratislava
btb@visitbratislava.com
www.visitbratislava.com

Touristeninformationszentrum
Klobučnícka 2
SK-811 01 Bratislava
Tel.: +421 2 16 186
Tel.: +421 2 59356651
touristinfo@visitbratislava.com

I / 2022

BRATISLAVA

DE

Fahrradausflüge

- → **Radfahren in der Stadt und in der Natur**
- → **Top-Attraktionen auf den Routen**
- → **Außergewöhnliche Aussichten**

BRATISLAVA TOURIST BOARD

www.visitbratislava.com

BRATISLAVA (PRESSBURG) BIETET IHNEN HUNDERTE KILOMETER AN RADWEGEN AN. FÜR PANORAMABLICKE AUF DIE PRESSBURGER BURG, DIE DONAU, DIE BRÜCKEN UND KATHEDRALEN MACHEN SIE SICH ZU EINEM DER KÜRZEREN STADTRUNDGÄNGE AUF DEN WEG(1, 2, 3). WENN SIE DIE RUHE DES FLUSSES UND DER EBENE LOCKT, PROBIEREN SIE DIE ROUTEN ENTLANG DER DONAU UND DER MARCH (4, 5, 6, 7). FALLS SIE WÄLDER, HÜGEL, ANSTIEGE UND ABFAHRTEN BEVORZUGEN, SIND DIE RUNDFAHRTEN IN DEN KLEINEN KARPATEN DAS RICHTIGE FÜR SIE (8, 9, 10). SIE KÖNNEN DIE DIENSTLEISTUNGEN VON BRATISLAVAS BIKESHARING NUTZEN, UM RUNDFAHRTEN ZU GENIESSEN UND SICH IN BRATISLAVA FORTZUBEWEGEN. BEI JEDER ROUTE ERFAHREN SIE HIER, OB DIE STRECKE FÜR DAS FAHREN MIT EINEM BIKESHARING-FAHRRAD GEEIGNET IST.

SO FAHREN SIE SICHER UND RÜCKSICHTSVOLL

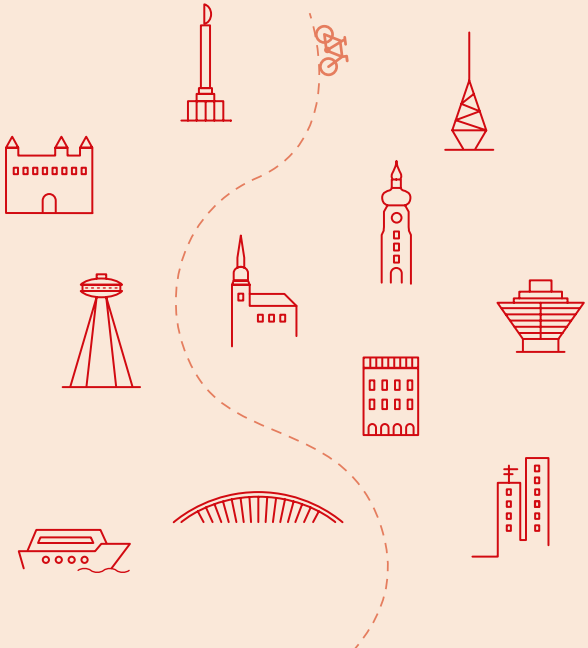
- In der Fußgängerzone der Innenstadt und auf dem Gehweg haben Fußgänger Vorfahrt. Fahren Sie langsam, geradeaus, mit Respekt und Umsicht. Achten Sie auf Straßenecken, Türen, Sitzgelegenheiten, wo Fußgänger oder Kellner herauskommen können.
- Fahren Sie im Verkehr vorsichtig, in angemessenem Abstand zum Fahrbahnrand, zeigen Sie rechtzeitig Ihren Richtungswechsel an und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.
- Überqueren Sie Straßenbahnschienen (insbesondere bei Nässe) vorsichtig und möglichst quer zu deren Fahrtrichtung.
- Halten Sie sich auf dem Radweg rechts, damit schnellere Radfahrer Sie sicher überholen können. Überholen Sie mit hinreichendem Abstand und Umsicht.
- Bremsen Sie mit beiden Bremsen, besonders bei steileren Abfahrten.

BIKESHARING IN BRATISLAVA

- Slovnaft BAjk (slovnaftbajk.sk)
- Rekola (rekola.sk)
- Antik (antiksmartway.sk)

FAHRRADVERLEIH

- Bratislava Bike Point (bratislavabikepoint.com)
- Bratislava Segway (bratislavasegway.sk)
- City Rental (cityrental.sk)
- Pro Cycling rental (procyclingrental.com)



MONARCHIE. ERSTE TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK. SOZIALISMUS. GEGENWART. FLUSS. PARKS. PLÄTZE. SPRINGBRUNNEN. EINKAUFSZENTREN. STRASSEN. SIND SIE BEREIT, ALLE SCHICHTEN DER GESCHICHTE UND DES RAUMS DER STADT ZU ERKUNDEN? DIESE ROUTE ZEIGT IHNEN, WIE BRATISLAVA UND SEINE IDENTITÄT IST. WIE DAS MODERNE ZEITALTER DAS EHEMALIGE PRESSBURG VERWANDELTE. WIE DER KOMMUNISTISCHE TOTALITARISMUS ALLES WEGFEGTE, WAS IHM IM WEG ZU EINER HELLEREN ZUKUNFT STAND. WIE DIE DONAU WEITERHIN DURCH DIE SCHÖNE HISTORISCHE STADT FLIESST.

Ihre Route beginnt und endet auf dem **Platz Námestie SNP** A. Hinter der charmanten **Alten Markthalle** „streifen“ Sie den „ersten Wolkenkratzer“ von Bratislava - den legendären **Manderlák** B. Bewundern Sie auf dem herrlichen Platz Hviezdoslavovo námestie das Gebäude des **Slowakischen Nationaltheaters** und den **Ganymedes-Springbrunnen** C.

Auf dem Platz Rybné námestie begrüßt Sie vor der Brücke die **Pestsäule** D, das Denkmal einer vor Jahrhunderten grassierenden Epidemie. Sie überqueren in großem Stil die Donau über die **Brücke Most SNP** E, die seit einem halben Jahrhundert eine umstrittene Ikone von Bratislava ist. Erklimmen Sie für einen Ausblick und einen Kaffee die Aussichtsplattform **Fliegende Untertasse,** die 85 Meter über dem Boden schwebt. Atmen Sie auf dem anderen Ufer in der grünen Lunge der Stadt gut durch. Der **Stadtpark Sad J. Kráľa** F als einer der ältesten Parks der ehemaligen Monarchie birgt auch einen mittelalterlichen Turm und Tierkreiszeichen. Auf dem Rückweg ins Zentrum überqueren Sie die **Brücke Starý most** G. Die Aussichten sind hier einzigartig. Der **Platz Šafárikovo námestie** ist ein eleganter Eingang zur Altstadt. Gleich um die Ecke befindet sich die bezaubernde **Blaue Kirche** H, die Krönung des Jugendstils in Pressburg. Ein deutlicher Kontrast zur modernistischen Architektur des **Kaufhauses Prior** auf dem Platz Kamenné námestie I!

Ein einzigartiges Gebäude aus der Zeit des Sozialismus ist die **auf dem Kopf stehende Pyramide des Slowakischen Rundfunks** J.

Der nahe gelegene monumentale Platz **Námestie slobody** K wird von einem Springbrunnen in Form einer Lindenblüte und neben dem sozialistischen Hype auch vom Regierungsbüro, einst dem Sommerpalast des Erzbischofs, dominiert. Besuchen Sie auch den **Springbrunnen Planet des Friedens** vor dem **Präsidentenpalast** auf dem Platz Hodžovo námestie L. Der Platz Námestie SNP, das Ziel Ihrer Route, ist nur noch einen Katzensprung entfernt.

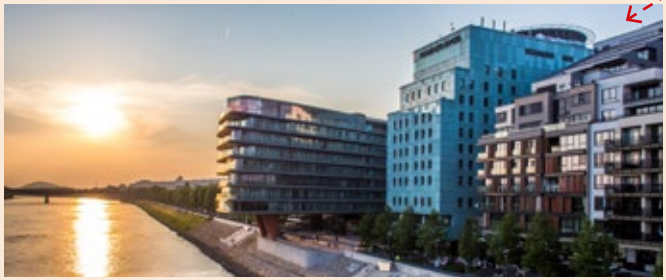
Start: Platz Námestie SNP
Länge: 7,6 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 1-2 Stunden
Relief: flach
Gelände: 100 % befestigt
Im Straßenverkehr: 50 %
Schwierigkeitsgrad: leicht, **Bikesharing:** ja

BRATISLAVA, DIE SCHÖNHEIT AN DER DONAU. SO WIRD SIE GENANNT. IST SIE ES? BRATISLAVA UND DIE DONAU SIND DURCH JAHRHUNDERTE DER GESCHICHTE VERBUNDEN. DER FLUSS WAR FÜR DIE STADT ZUGLEICH EINE BEDROHUNG UND EIN GESCHENK. AUF DIESER ROUTE ENTDECKEN SIE DIE TURBULENTE GESCHICHTE DER UFERVIERTEL, IHRE TRANSFORMATIONEN, BRÜCKEN, STRÄNDE, PARKS UND PANORAMAAUSBLICKE. ES ERWARTET SIE EINE BEQUEME FAHRT OHNE STEIGUNG UND AUTOVERKEHR ENTLANG DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU!

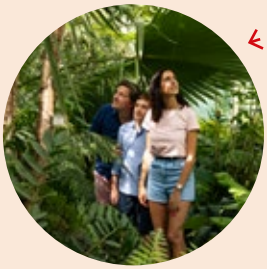
Die majestätische **Brücke Most SNP** (A) führt Sie aus dem Stadtzentrum, sie ist nicht zu übersehen. Sie fahren entlang der Promenade Richtung Westen. Die **Burg Bratislava** erhebt sich auf dem Felsen rechts, das Wasser der **Donau** fließt linkerhand. **Stará Vydrica** (B) und **Zuckermandel** (C) weichen bis auf wenige historische Häuser mit Wasserturm einer neuen Ära. An die Geschichte erinnert auf der anderen Seite auch das **Mausoleum des bekannten jüdischen Rabbiners Chatam Sofer** (D) und der nahezu vergessene **Nikolaus-Friedhof (Mikulášsky cintorín)** (E). Sie fahren durch den modernen **River-Park** (F) und den ehemaligen PKO (Kultur- und Erholungspark).

Lassen Sie sich hinter der **Brücke Most Lanfranconi** durch die vielfarbige Flora vom **Botanischen Garten bezaubern** (G). Das Donauwasser wird in der grünen Oase des **Karlova-Ves-Armes** ruhiger. Am besten können Sie es mit einem Glas in der Hand im legendären **Mark Twain** (H) nachempfinden. Nach der Überquerung des Flusses zum Südufer über die **Brücke Most Lanfranconi** (I) entdecken Sie die unter den Baumwipfeln die versteckten unberührten Kiesstrände der **Pečnianska Riviera** (J). Eine betonierte Radautobahn führt Sie zurück in die Innenstadt. Vor der Brücke Most SNP auf der linken Seite sehen Sie den funktionalistischen **Slowakischen Ruderklub** in Form eines Bootes (K). Rechterhand hinter einem der ersten Restaurants in Bratislava, **Leberfinger** (L), befindet sich der wunderschöne **Stadtpark Sad J. Kráľa** (M), links ist die **Tyrš-Uferpromenade** (N) mit ihren spektakulären Aussichten. Hinter dem eleganten **Theater Aréna** (O) fahren Sie unter der **Brücke Starý most** und zwischen Werften und Gärten hindurch, die bald Neubauten weichen werden.

Sie überqueren die Donau wieder über die **Brücke Most Apollo** (P). Der Kontrast der neuesten Architektur mit der Rauheit von Kränen und riesigen Schiffen im **Winterhafen** (R) ist faszinierend. Der Platz Námestie M. R. Štefánika in der Nähe von **Eurovea** (S) wird von einer Skulptur dieses Staatsmanns, **der Kuppel des Lagerhauses Nr. 7**, dem Halbkreis des Neubaus des **Slowakischen Nationaltheaters** und einer pulsierenden Promenade dominiert.



Start: Platz Rybné námestie
Strecke: 13,8 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 2 Stunden
Relief: flach
Gelände: 97 % befestigt, 3 % ursprünglich ----
Im Straßenverkehr: 10 % ·····
Schwierigkeitsgrad: leicht
Bikesharing: ja



WENN SIE LUST HABEN, BRATISLAVA AUS DER HÖHE ZU BETRACHTEN UND KEINE ANGST VOR HÜGELN HABEN, IST DIESE ROUTE GENAU DAS RICHTIGE FÜR SIE. NUR WENIGE STRASSEN UND HÖHENMETER OBERHALB DES STADTZENTRUMS ERWARTEN SIE RUHIGE STADTVIERTEL MIT SCHÖNEN AUSSICHTEN UND VIEL GRÜN. SIE KÖNNEN DEN WILDEN BERGPARK, DAS MONUMENTALE SLAVÍN-DENKMAL UND DIE BURG BRATISLAVA ENTDECKEN.

Die Route beginnt am **Platz Hodžovo námestie** (A) im Stadtzentrum. Die **Straße Palisády**, die zur **Burg Bratislava** führt, war Ende des 19. Jahrhunderts das Aushängeschild der besseren Gesellschaft von Pressburg. **Reiche Bürgerhäuser** begleiten Sie auch durch die Seitenstraßen. In der **Straße Hlboká cesta** sind zwei prächtige Gebäude nicht zu übersehen. Das **ehemalige Sanatorium** linkerhand wurde zu einem Restaurant und Wohnungen umgebaut. Rechts von ihm steht ein **elegantes Grundschulgebäude aus rotem Backstein,** das ehemalige Waisenhaus (B). Hier beginnt eine Steigung ohne Verkehr. Der Weg Hlboká cesta wurde bereits im 15. Jahrhundert in den Felsen gehauen. Stellen Sie die Fahrräder bei der Felsentreppe rechts von der Straße ab und entdecken Sie den wahrscheinlich ruhigsten Ort in Bratislava. Die **Höhle von Lourdes** (C) wurde 1889 in einem ehemaligen Steinbruch von einer einst hier lebenden Gräfin nach ihrem Besuch in Lourdes in Frankreich gegründet.

Erfrischen Sie sich in der **legendären Kneipe Funus** (D) oder etwas weiter im gemütlichem **Forsthaus Horský park** (E). Die Straße Novosvetská ulica führt Sie zum Denkmal der gefallenen sowjetischen Soldaten **Slavín** (F). Die Aussicht nach Osten und Süden ist einzigartig. Steigen Sie jedoch im Slavín-Areal vom Fahrrad ab, Radfahren ist hier nicht erlaubt. Folgen Sie dem Weg mit dem Panorama der Burg Bratislava zu Ihrer Linken. Von der Straße Radvanská ulica breiten sich vor Ihnen neue Ausblicke (G) Richtung Westen, **die Donau und Österreich** aus. Es geht bergab zur **Bratislavaer Burg** (H). Schließen Sie Ihr Fahrrad vor dem Parlament ab und gehen Sie zur Terrasse oder in das Burg-Areal mit Blick auf den Fluss und die **Altstadt.**

Steigen Sie in die Stadt entlang der Burgmauern ab. Achten Sie auf die Fußgänger und die Pflastersteine. Über die Judenstraße **Straße Židovská ulica** kehren Sie mit Blick auf den majestätischen **St. Martinsdom** (I), die Stadtmauern und das **Kapuzinerkloster** (J) zum Ausgangspunkt zurück.

Start: Platz Hodžovo námestie
Strecke: 6,7 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 2 Stunden
Relief: hügelig/Höhenunterschied: 175 m
Gelände: 100 % befestigt
Im Straßenverkehr: 73 %
Schwierigkeitsgrad: mittel
Bikesharing: ja

3 Die Stadthügel und Panoramen

PLATTENBAU UND WILDNIS. SÜDLICH DES ZENTRUMS TREFFEN SIE AUF SPANNENDE KONTRASTE. FAHREN SIE DURCH DIE GRÖSSTE SOZIALISTISCHE WOHNSIEDLUNG DER EHEMALIGEN TSCHECHOSLOWAKEI, VON MAJESTÄTISCHEN DONAU UMSPÜLT. PETRŽALKA - DAS SIND NICHT NUR PLATTENBAUTEN. AUF DER ROUTE ENTDECKEN SIE AUCH MONUMENTALE KUNST, EINEN VERLASSENEN MILITÄRBUNKER UND DIE GRÖSSTE SONNENUHR DER SLOWAKEI.

Das rechte Donauufer ist flach wie ein Pfannkuchen, Sie werden nicht viel schwitzen. Hinter der **Brücke Starý most** A führt Sie das natürliche Herz von Petržalka - der Flussarm **Chorvátske rameno** B. Suchen Sie nach Fröschen, Fischen, Bibern. Nach der Fußgängerbrücke auf der anderen Seite biegen Sie durch den Hain zum einzigen existierenden monumentalen **Gemälde Frieden** C an der Wand eines Wohnblocks mit einer Fläche von 450 qm ab. Das Originalwerk aus dem Jahr 1985 gegenüber DK Zrkadlový háj wurde nach einer Sanierung durch lokale Aktivisten erneuert.

Nach 2 Kilometern weiter südlich hinter dem „Wolkenkratzer“ Technopol von Petržalka und der modernen **Kirche der Hl. Familie** D erblicken Sie eine große Wasserfläche. **Veľký Draždiak** E entstand als Kiesgrube beim Bau der Wohnsiedlung und ist heute mit seinen Stränden und dem klaren Wasser ein angenehmer Ort zum Erfrischen. Kurz hinter dem See und dem riesigen Antolská-Krankenhaus auf der rechten Seite des Arms verbirgt sich im Gebüsch ein außergewöhnliches Stück Beton. **Der massive Bunker BS-13 „Stoh“** F wurde von der tschechoslowakischen Armee vor dem Zweiten Weltkrieg, als Hitlerdeutschland anfing, seine Krallen auszustrecken, als Teil der Befestigungen von Bratislava gebaut. Am Ende blieb er kampflos zurück. Für Mutige lohnt es sich hineinzuschauen.

Weiter entlang des Armes gelangen Sie auf den Petržalka-Deich. Diese Pressburger Radautobahn führt Sie nach Norden zurück ins Zentrum. Vorher biegen Sie jedoch unter der **Brücke Prístavný most** links zur **Sonnenuhr** G bei der Wirtschaftsuniversität ab. Diese Sonnenuhr ist die größte in unserem Land, seit 1986 zeigt sie die Zeit von sieben Uhr morgens bis fünf Uhr abends an.

Von der Uhr bis zum Deich und über die Brücke Starý most ist es nur ein kurzer Weg zurück in die Innenstadt. Eine andere Welt. Petržalka bleibt jedoch eines der unverwechselbaren Pressburger Markenzeichen. Und das Radfahren ist hier großartig.

Start: Platz Šafárikovo námestie
Strecke: 14,5 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 2 Stunden
Relief: flach
Gelände: 100 % befestigt
Im Straßenverkehr: 8 %
Schwierigkeitsgrad: leicht
Bikesharing: ja

www.visitbratislava.com/de/petrzalka-rundfahrt/

MASSIVE BETONBUNKER, ZEUGEN DES ZWEITEN WELTKRIEGS, UMGEBEN IMMER NOCH BRATISLAVA. AN DEN STACHELDRAHT DES EISERNEN VORHANGS ERINNERN NUR NOCH EIN KLEINES RELIKT UND EIN ASPHALTIERTER WEG FÜR GRENZSOLDATEN. HEUTE FÜHRT ER SIE ENTLANG DER DONAU DURCH AUENWÄLDER UND FELDER AM WESTRAND VON BRATISLAVA.

Die Route fängt auf dem **Platz Šafárikovo námestie** im Stadtzentrum an. Am anderen Ufer, umgeben vom Grün des **Stadtpark Sad J. Kráľa** A und der **Tyrš-Uferpromenade,** fahren Sie unter der **Brücke Most SNP** weiter. Eine betonierte Radautobahn bringt Sie zur **Brücke Most Lanfranconi.** Sie biegen in den Dschungel der Auenwälder zu den Stränden der **Pečnianska Riviera** B ab.

Den ersten der 15 Militärbunker der Verteidigungslinie gegen Hitlerdeutschland sehen Sie gleich hinter den Stränden direkt am Weg. Das wilde Innere des **Bunkers BS-1 „Štěrkoviště“** C ist jedoch nur etwas für Abenteuerlustige.
An die Zeit der Fluchtversuche in den Westen erinnert ein **Stück Stacheldraht** mit einer Informationstafel D. Wenn Sie hinter ihm links abbiegen, gelangen Sie zum **Bunker BS-4 „Lány“** E. Enthusiasten machen hier gelegentlich auch Führungen. Überqueren Sie die Straße vor dem Grenzübergang nach Österreich F und fahren Sie durch die Felder entlang der Grenze weiter.

Am **symbolischen Stein**, an dem Sie mit jedem Fuß in einem anderen Land stehen können, gehen Sie zum zweiten renovierten **Bunker mit dem Museum BS-8 „Hřbitov“,** G der auf den örtlichen Soldatenfriedhof aus dem Ersten Weltkrieg verweist. In der Umgebung finden Sie auch ein **Stück der Grenze** aus der Zeit des Eisernen Vorhangs, eine Panzersperre und eine Veranschaulichung der Militärunterkünfte.

Halten Sie vor dem Grenzschild Slowakei / Bratislava beim **Denkmal für Hartmut Tautz** H, einen Studenten aus der DDR, der hier 1986 auf der Flucht in den Westen starb. Auf dem Radweg auf der Straße Kopčianska ulica kehren Sie ins Stadtzentrum zurück. **Das ehemalige Industriegebiet** weicht nach und nach modernen Bauten.

Beim Bahnhof Petržalka befindet sich auch ein bemerkenswertes **historisches Haus**, das am Ende des 19. Jahrhunderts im „Fachwerk“-Verfahren I erbaut wurde und einem Emaillefabrik-Besitzer gehörte. Von hier aus geht es auf dem bequemen Radweg „Petržalské korzo“ J weiter. An der Brücke Most SNP gelangen Sie auf die Wiener Straße und überqueren die Brücke Starý most zurück zum Platz Šafárikovo námestie.

Start: Platz Šafárikovo námestie
Länge: 18,5 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 2 Stunden
Relief: flach
Gelände: 95 % befestigt,
5 % ursprünglich ----
Im Straßenverkehr: 0 %
Schwierigkeitsgrad: leicht
Bikesharing: ja

6 Auf dem Deich zur Danubiana

ENTLANG DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU DURCH AUENWÄLDER ZUR HALBINSEL DER KUNST. FAHREN SIE AUF DIE RADAUTOBAHN BRATISLAVA UND ENTDECKEN SIE AUF IHR ECKEN UND WINKEL UNBERÜHRTER NATUR. ENTLANG DER WÄLDER, WIESEN UND UFER FÜHRT SIE DER DONAU-DEICH VOM ZENTRUM ZUM INSPIRIERENDEN DONAUMUSEUM FÜR MODERNE KUNST, DAS VOM WASSER DES FLUSSES UMSPÜLT WIRD. SIE SETZEN MIT EINER FÄHRE ÜBER, UND DAS ANDERE UFER BRINGT SIE ZURÜCK IN DIE STADT.

Vom Zentrum aus überqueren Sie die Donau über die **Brücke Starý most** A und gelangen zum Petržalka-Deich. Sie flitzen unter der **Brücke Most Apollo** und der **Brücke Prístavný most** durch. Dahinter öffnet sich ein Gebiet aus Wiesen und Kiesstränden mit Blick auf die **Industrieschornsteine der Raffinerie** B. Hinter der Wildnis biegen Sie über die Halbinsel **Starý háj** zum verlassenen Militärbunker BS-15 ab.

Sie verlassen die Stadt und linkerhand führen Sie die Wege zu den **Altgewässern mit Hausbooten** verschiedenster Stilrichtungen C. Hier entdecken Sie auch den riesigen **Stausee Veľký Zemník,** der mehr als 2 Kilometer lang ist. Erfrischen Sie sich hinter der neuesten Brücke von Bratislava in einer der Imbissbuden. Rechts kommen Sie zum klaren **Rusovsky-See (Rusovské jazero)** D, einem Stück Dschungel in der Nähe der Stadt. Genießen Sie in Čunov den Blick auf die weitläufige Oberfläche des **Hrušov-Stausees** E. Das Wasserkraftwerk-System F **Gabčíkovo** hat vor Jahren die hiesige Donaulandschaft verändert und versorgt die Slowakei mit viel Energie. Hinter den Wassersportanlagen heißt Sie bereits das moderne **Museum Danubiana** G in Form eines Bootes auf einer bezaubernden Halbinsel willkommen.

An das andere Ufer nach **Hamuliakovo** werden Sie mit der **Fahrradfähre** zum nahegelegenen Hafen H gebracht. Die Verkehrszeiten der Fähre finden Sie unter www.yachter.sk/cyklokompa. Alternativ kommen Sie auf der gleichen Route oder mit dem Bus-Nr. 90 zurück. Von Hamuliakovo zum Zentrum fahren Sie wieder am Wasser entlang, umgeben von Grün. Machen Sie Halt an der **Vogel-Beobachtungsstelle Duna** in der Nähe von Kalinkovo I oder in einem der Imbisse beim Deich.

Die Stadt empfängt Sie im Hafen mit riesigen Kränen und Schiffen J. Hinter der **Brücke Most Apollo** befinden Sie sich schon bei dem **Eurovea-Einkaufszentrum** K mitten im Trubel der Stadt.

Start: Platz Šafárikovo námestie
Strecke: 40,8 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 4 Stunden
Relief: flach
Gelände: 100 % befestigt
Im Straßenverkehr: 10 %
Schwierigkeitsgrad: mittel
Bikesharing: ja

DIE RUINE DER BURG DEVÍN AUF EINEM MASSIVEN FELSEN WIRD VOM WASSER DER BEIDEN FLÜSSE DONAU UND MARCH UMSPÜLT. DAS DEVÍN-AREAL HAT EINE MAGISCHE ATMOSPHÄRE UND EINE BEZAUBERNDE LAGE. DIE FAHRT ZUM WESTLICHEN TEIL VON BRATISLAVA IST WIE EINE REISE DURCH DIE ZEIT. DIE GESCHICHTE DER PRÄHISTORISCHEN MEERE, FOSSILIEN, ALTER SIEDLUNGEN, MITTELALTERLICHER BEFESTIGUNGS-ANLAGEN UND GESCHICHTEN AUS DEM KALTEN KRIEG ÜBERSCHNEIDEN SICH HIER.

Beginnen Sie den Ausflug auf dem Platz **Rybné námestie** bei der **Brücke Most SNP**. Fahren Sie weiter entlang der Donaupromenade nach Westen. Hinter der **Brücke Most Lanfranconi,** dem bezaubernden **Karlová-Ves-Arm** A und dem eleganten **Wasserwerk-Museum** B gelangen Sie auf den Radwanderweg, der entlang der Devín-Straße führt. Er endet jedoch bald, und Sie fahren auf der Straße im Verkehr knappe 5 km nach Devín. Die Uferpromenade führt Sie unter die majestätische **Burg Devín** C mit Blick auf die fließende Donau und Schiffe, welche das Herz Europas kreuzen. Beachten Sie auch die **originellen Plastiken,** die an Meilensteine der lokalen Geschichte erinnern. Am **Zusammenfluss von Donau und March** befinden sich zwei **Gedenkstätten für die Opfer des Eisernen Vorhangs.** Auf dem Parkplatz hinter dem Tor finden Sie den Eingang ins Burgareal und einen Imbiss.

Weiter geht es nach Norden auf dem Radweg mit dem Fluss March linkerhand und der Waldsteppe der **Devínská Kobyla** auf der rechten Seite. Der riesige **Steinbruch Wait** D ist ein Überbleibsel des Bergbaus, der Sandsteinfelsen **Sandberg** E eine Klippe des sich zurückziehenden Tertiärmeeres. Machen Sie an der **Fahrradbrücke Cyklomost slobody** Halt, F die von Devínská Nová Ves zum Schloss Hof in Österreich führt. Nehmen Sie den kleinen Weg nach rechts, um das örtliche Informationszentrum zu erreichen.

Der Radweg führt weiter durch eine reizvolle Aue. In ihr erhebt sich das mit Ziegelgewölben geschmückte **Marcheggviadukt** G, eines der längsten der ehemaligen Monarchie. Hinter einigen anderen Bunkern und dem malerischen Mäander der March kommen Sie zum **Devín-See.** Auf einer Nebenstraße radeln Sie zurück nach Devínská Nová Ves. Erfrischen können Sie sich im Imbiss **U Starého bicykla** H, wo Western-Atmosphäre herrscht. Von Devín aus können Sie mit Fahrrad, Schiff oder Bus in die Stadt zurückkehren.

Start: Platz Rybné námestie
Länge: 46,9 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 5 Stunden
Relief: flach
Gelände: 99 % befestigt, 1 % ursprünglich ----
Im Straßenverkehr: 40 % ·····
Schwierigkeitsgrad: mittel
Bikesharing: ja

IN BRATISLAVA IST WEIN IMMER ZUR HAND. SCHON DER BLICK VOM STADTZENTRUM AUF DIE BEWALDETEN HÜGEL AUS VERRÄT, DASS ES DORT WEINBERGE GIBT. DIE DÖRFER UND STÄDTE AN DEN SÜDOSTHÄNGEN DER KLEINEN KARPATEN SIND SEIT JAHRHUNDERTEN MIT DER GESCHICHTE DES WEINBAUS VERBUNDEN. IN BRATISLAVA LEBT DER WEINBAU NOCH, BESONDERS IM STADTVIERTEL RAČA. KOMMEN SIE ZUR WEINPROBE DURCH DIE CHARMANTEN WEINBERGE UND KARPATENWÄLDER MIT SCHÖNEN AUSSICHTEN AUF DIE STADT.

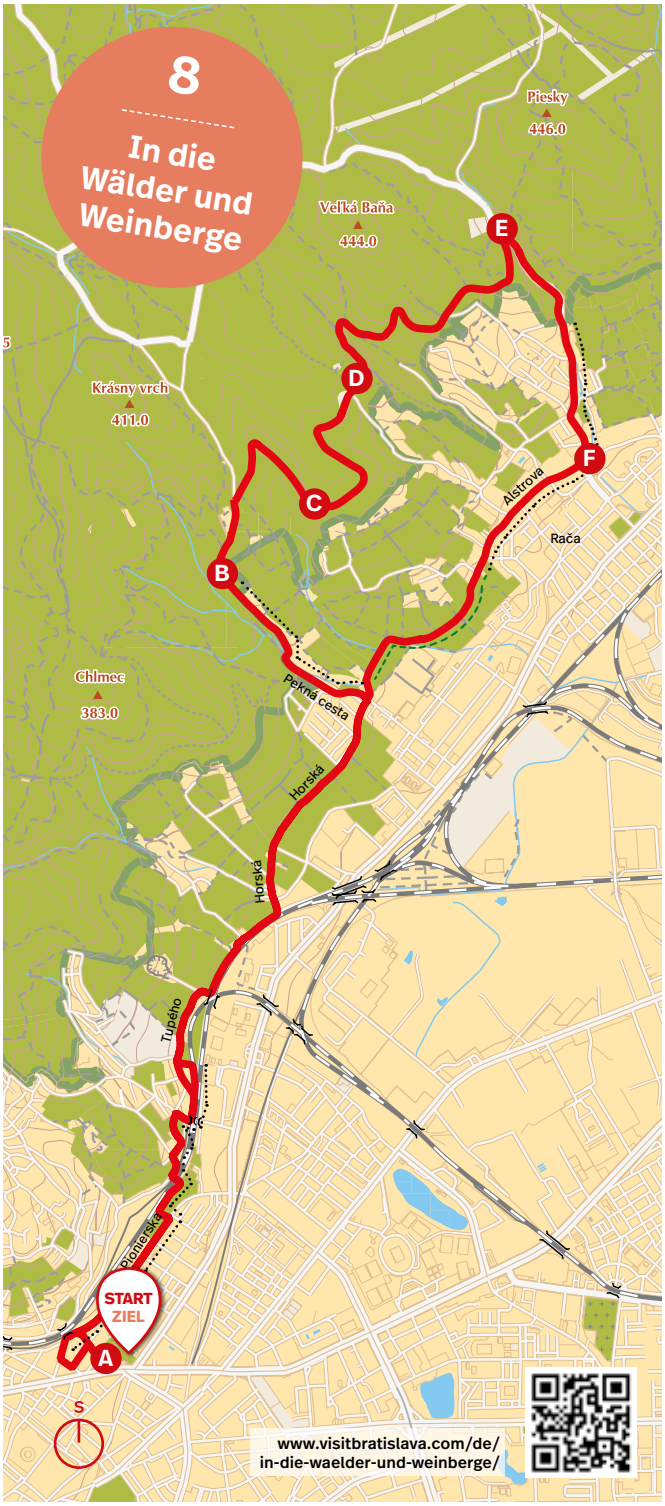
Die Route beginnt im Park bei **Račianske mýto** (A). Heute ein belebter Verkehrsknotenpunkt, früher Winzerhäuser, Obstgärten, Gärten, Höfe und ein Friedhof. Beachten Sie die **Vielfalt der lokalen Architektur** - mit sozialistischem Realismus, Funktionalismus und Rondokubismus. Hinter dem Park auf der Nordseite sehen Sie die rosafarbenen Fassaden der ersten Plattenbausiedlung in Bratislava **"Februárka"**.

Von der Straße Pionierská ulica aus und oberhalb der Bahnlinie gelangen Sie in einen neuen Stadtteil, dem die örtlichen Weinberge bereits weichen. Vor der Unterführung von Straße Sliačská ulica biegen Sie links in Richtung Gärten und Weinberge ab. Der Radweg führt Sie weiter entlang der Eisenbahn zur **Straße Pekná cesta.** Wenn Sie den Hügeln ausweichen möchten, fahren Sie geradeaus auf dem Radweg nach Rača.

In die Karpatenwälder biegen Sie links ab. Umgeben von einem kühlen Wald steigen Sie zum **Forsthaus** (B) auf. Biegen Sie danach rechts ab und nach 800 Metern halten Sie an der Felsformation **Kamenné tváre (Steingesichter)** (C). Für die Aussichten über den Baumwipfeln geht es links entlang der blauen Markierung zum Aussichtspunkt **Malá Baňa** (D). Ein paar Hügel rauf und runter, und schon sind Sie auf der ehemaligen Skipiste **Slalomka** (E).

Nach **Rača** (F) geht es schon bergab durch ein schönes bewaldetes Tal und zwischen Familienhäusern hindurch. Genießen Sie ein wohlverdientes **Glas Wein** aus der Region in einer der traditionellen Weinstuben. Zurück ins Zentrum von Bratislava geht es zwischen den charmanten Weinhäusern an der **Straße Alstrová ulica** und durch die Weinberge zurück zur **Straße Pekná cesta** und den gleichen Weg nach Račianske mýto. Wenn Sie nach der Weinprobe nicht mehr fahren wollen, nehmen Sie auf dem Rückweg ins Stadtzentrum die Straßenbahn. Entlang der Strecke ist es immer nur ein kurzer Weg bis zur Bushaltestelle.

Start: Račianske mýto-Park
Strecke: 22,2 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 3 Stunden
Relief: hügelig, Höhenunterschied: 370 m
Gelände: 95 % befestigt,
5 % ursprünglich ----
Im Straßenverkehr: 50 % ·····
Schwierigkeitsgrad: schwer
Bikesharing: nein



VON BRATISLAVA AUS IST ES NUR EIN KATZENSPRUNG IN DIE NATUR. DIE HÄUSER LIEGEN EINGEBETTET IN DIE GRÜNEN HÜGEL DER KLEINEN KARPATEN. DER GEBIRGSZUG IST EIN WESENTLICHER BESTANDTEIL DER SKYLINE DER STADT. DIE LOKALEN WÄLDER DURCHQUEREN DUTZENDE VON KILOMETERN GROSSARTIGER RADWEGE. BEGEBEN SIE SICH INS HERZ DER KARPATEN UND GENIESSEN SIE SANFTE ANSTIEGE DURCH TÄLER ODER GENUSSVOLLE ABFAHRTEN. ENTDECKEN SIE DAS WILDESTE, WAS BRATISLAVA ZU BIETEN HAT.

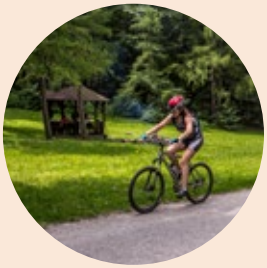
Die Route beginnt unter der **Brücke Červený most** am Anfang des Erholungsgebiets Železná studnička. Vom Zentrum aus können Sie diese mit dem Fahrrad entlang der **Straßen Hlboká cesta** oder **Mlynská dolina** erreichen. Alternativ dazu nehmen Sie die Trolleybuslinien 47, 42 oder die Bahn vom Hauptbahnhof aus. Der Parkplatz ist vor allem am Wochenende recht voll. **Partizánska lúka** (A) ist ein beliebter Ort, hier finden Sie Teiche, eine Imbiss-Möglichkeit, ein Amphitheater, Spielplätze und sogar einen historischen Panzer.

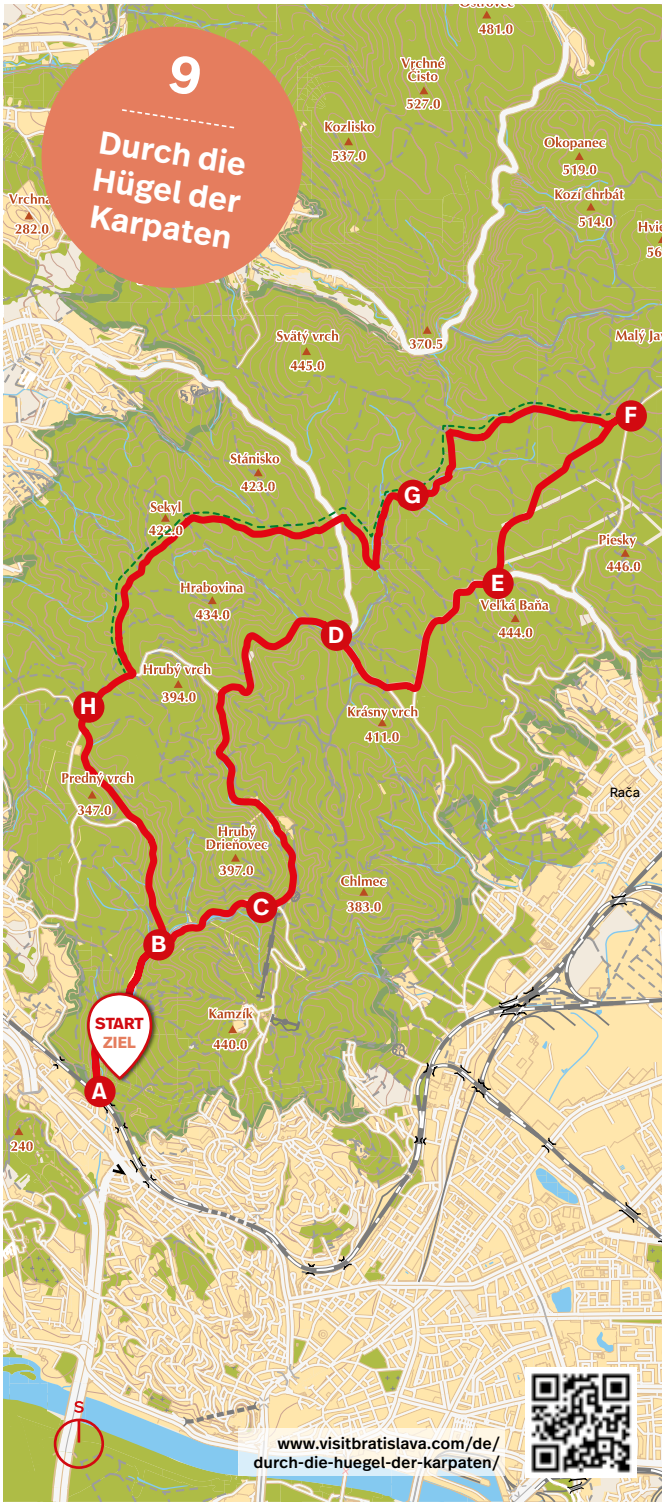
Talaufwärts kommen Sie zu zwei weiteren Teichen (B). Seit dem Mittelalter gab es hier Wassermühlen, seit dem 19. Jahrhundert ein beliebtes Kurbad mit Restaurants, das Ausflugsort für viele Pressburger ist. **Snežienka** (C) ist eine große Wiese und **die Talstation der Seilbahn,** mit der Sie samt Fahrrad den **Kamzík** bezwingen können. Im Tal geht es auf dem Asphaltweg sanft bergauf, vorbei an Wiesen, Pavillons, Trinkwasserbrunnen, Teichen und verlassenen Steinbrüchen.

Erfrischen können Sie sich im Imbiss **U Slivu** (D). Ab hier sind die Anstiege mühsamer. Wenn Ihnen der Wein oder die Zivilisation fehlen, haben Sie hier mehrere Möglichkeiten, in **Rača** oder **Krasňany** einzukehren. Die Hügel des letzten Abschnitts hinter dem Gebiet **Červený kríž** (E) sind anstrengend, als Belohnung können Sie jedoch das Erholungsgebiet **Biely kríž** (F) genießen. **Wiesen, zwei Imbisse und ein Forsthaus,** mittlerweile eine Kultstätte für Pressburger Radfahrer.

Der Rückweg ist abenteuerlicher. Sie fahren vom **Biely kríž** bis **Kačín** auf einem Waldweg im ursprünglichen Zustand. Hier können Sie die langen **Abfahrten durch das Vydrica-Tal** (G), eine kleine Furt, Brücken, umgestürzte Äste und eine Erholungszone mit dem **Malý Slavín-Denkmal** genießen. Von Kačín (H) fahren Sie auf der Asphaltstraße wieder nach Železná studnička und zurück zum Červený most.

Start: Brücke Červený most
Länge: 29,6 km
Ausflugsdauer (mit Pausen): 3 Stunden
Relief: hügelig, Höhenunterschied: 500 m
Gelände: 70 % befestigt, 30 % ursprünglich
Im Straßenverkehr: 0 %
Schwierigkeitsgrad: schwer
Bikesharing: nein





WIE IST DIE AUSSICHT VOM HÖCHSTEN PRESSBURGER GIPFEL? DEVÍNSKA KOBYLA IST EIN MÄCHTIGER BEWALDETER HÜGEL MIT EINEM EINZIGARTIGEN AUSSICHTSTURM. SEIN GIPFEL VERBIRGT MYSTERIÖSE MILITÄROBJEKTE EINER VERLASSENEN RAKETENBASIS. AUF DIESER ABENTEUERLICHEN ROUTE GENIESSEN SIE WALDWEGE, STEILE ANSTIEGE UND ABFAHRTEN. SIE KÖNNEN JEDOCH AUCH DIE MAJESTÄTISCHE BURG DEVÍN UND IHRE BEZAUBERNDE UMGEBUNG GENIESSEN.

Die Route beginnt am oberen Ende der Wohnsiedlung **Dlhé diely in Karlova Ves**. Die Asphaltstraße endet schnell, und Sie fahren auf der Waldstraße mit leichten Steigungen weiter. Vor der **Dúbravská hlavica** A stoßen Sie wieder auf eine Asphaltstraße, die Sie in einem sanften Anstieg auf den Gipfel von **Devínska Kobyla** (514 m ü. M.) führt. Wenn Sie einen natürlichen Untergrund bevorzugen, führt entlang der Asphaltstraße ein Waldweg.

Die Navigation rät Ihnen vor dem Betoneingang zum Gebäude des **ehemaligen Raketenstützpunktes**, rechts in den Wald abzubiegen. Auf der Asphaltstraße geht es so hoch wie möglich einen steilen Hügel hinauf. Wenn Sie neugierig sind, schauen Sie sich auch die verlassenen Betonsilos, Bunker und Kasernen an B. Sie wurden während des Kalten Krieges von der Tschechoslowakischen Volksarmee errichtet, um die Stadt vor Raketen aus dem Westen zu schützen. Vom **Aussichtsturm** C in Form einer Gottesanbeterin haben Sie einen herrlichen Blick auf Bratislava, die Kleinen Karpaten, die Donau, die March und Österreich.

Mit Hilfe der Navigation erwartet Sie ein steiler **Abstieg durch den erhaltenen Buchenwald** und eine Fahrt auf einem Waldweg durch die westlichen Ausläufer von Devínská Kobyla. Sie fahren nach Devín durch die Weinberge D und das neue Wohngebiet. Wenn Sie sich nach Erfrischungen oder Geschichte sehnen, fahren Sie bis zur **Burg Devín** E, wo Sie all dies finden.

Hinter den Gärten der Siedlung Gronáre F erklimmen Sie wieder die Karpatenwälder. Der letzte Abschnitt der Route führt über steile Anstiege und Täler, aber die Aussicht von der Naturwiese **Kráľova hora** G oberhalb von Dlhé diely ist es wert. Von der Wohnsiedlung Dlhé diely genießen Sie den Abstieg zur Donau, deren Uferpromenade Sie in die Innenstadt führt.

Start: Karlova Ves, Dlhé diely, Endstation Buslinien 32, 33
Länge: 19,8 km (ohne Raketenbasis auf Devínská Kobyla)
Ausflugsdauer (mit Pausen): 3 Stunden
Reliéf: hügelig
Gelände: 40 % befestigt, 60 % ursprünglich
Im Straßenverkehr: 20 %
Schwierigkeitsgrad: schwer
Bikesharing: nein

BYSTRICA
CHKO
MALÉ KARPATY
DEVÍNSKA NOVÁ VES
Morava
Devínska Kobyla
DÚBRAVKA
LAMAČ
RAČA
VAJNORY
IVANKA PRI DUNAJI
DEVÍN
EUROVELO 13
Donau
Vydrica
NOVÉ MESTO
KARLOVA VES
STARÉ MESTO
RUŽINOV
VRAKUŇA
EUROVELO 6
Pečniansky les
DOLNÉ HONY
PODUNAJSKÉ BISKUPICE
PETRŽALKA
ROVINKA
DUNAJSKÁ LUŽNÁ
Dunajské luhy
JAROVCE
RUSOVCE
ČUNOVO
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
STADTZENTRUM
Palais Grassalkovich
Michaelertor
Bratislavaer Burg
Slowakisches Nationaltheater
Blaue Kirche
St. Martinsdom
Slowakisches Nationalmuseum - Naturwissenschaftliches Museum
Eurovea
Passagierhafen
UFO-Aussichtsturm
Donau
EUROVELO 6